

Herausgegeben vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit des Distriktes Hessen
 Redaktion: Gabriela Radloff, DL6ZBW, Tel. 06051/9147820
 Daniel Keil, DD7DKA, Klaus Woyczehowski, DL9WO, Jörg Kubenz, DO1KUB
 Vertrieb über Packet Radio: Michael Pimeisl, DL2FDL, Tel. 0172/6889977, Ralf Schiffner, DK8FA
 e-mail-Adresse der Redaktion: heru-redaktion@lists.darc.de

Nr. 19/11

31.08.2011

Liebe SWL, YLs und OM!

Willkommen zum Hessenrundspruch in dieser Woche!

Heute haben wir folgende Meldungen für Sie:

Aus dem Distrikt

(S. 2-3)

- Grüße ins All
- Workshop Amateurfunk-Ausbildung
- Do It Yourself und Amateurfunk
- Mitteilungen der TRG
- US-Lizenzprüfungen in Idstein/Taunus
- YL-Stand auf der UKW-Tagung

Rund um die Antenne

(S. 4)

- Die Ergebnisse des Hessencontests
- Tag der offenen Tür an der Polizeiakademie
- Inselaktivitäten

Termine

- Veranstaltungen 2011 (S. 5)

**Sendezeiten und
Frequenzen für den
Hessenrundspruch:**

Do. 20.30 Uhr

145,6375 MHz via DBØUE
 438,950 MHz via DBØWAS

Fr. 18:30 Uhr

145,7875 MHz via DBØHK
 438,625 MHz via DFØMOT und
 29,670 MHz via DFØMOT

So. 10:00 Uhr

145,475 MHz simplex
 145,775 MHz via DBØVB

So. 11.30 Uhr

144,780 MHz simplex

Alle Sendezeiten Ortszeit!

An allen Terminen wird auch
 der jeweils aktuelle Deutsch-
 landrundspruch verlesen!

Aus dem Distrikt

Grüße ins All

ARISS-Kontakt der Hochtaunusschule in Oberursel voller Erfolg

Eineinhalb Jahre hat es gedauert von der Idee bis zur Umsetzung. Am 25. August kurz nach 10.20 Uhr Ortszeit war es dann soweit. Aus den Lautsprechern in der Aula der Hochtaunusschule in Oberursel ertönt die Stimme des US amerikanischen NASA Astronauten Michael E. Fossum, Rufzeichen KF5AQG. Die 11 Schüler des beruflichen Gymnasium stehen mit Michael Beth, DJ5LB, vor einem Publikum von über 230 Schülern und Lehrern auf der Bühne in der Aula. Die erste Frage stellt Lukas. "Was waren Ihre Beweggründe, Astronaut zu werden? OVER" fragt er Michael Fossum in englisch. Reihum stellen nun die Schülerinnen und Schüler ihre 22 vorbereiteten Fragen. Die Audioqualität der Verbindung ist gut verständlich. Gebannt und totenstill lauschen alle den Antworten. Bei Frage 15 nach knapp 10 Minuten bricht die Verbindung ab. Die ISS ist außerhalb des Empfangsbereichs. Michael, DJ5LB, vom Ortsverband Bad Homburg bedankt sich bei Fossum und das Publikum applaudiert begeistert. Für wenige Sekunden hört man noch einmal die ISS. Wir hoffen, dass der Astronaut auf der ISS den Applaus und die Grüße noch empfangen hat.

Der Kontakt wurde per Telebridgeverbindung über Argentinien hergestellt. Die ISS befand sich zum angestrebten Termin nur Nachts, in den Ruhezeiten der Astronauten, in einem Orbit über Oberursel. Deswegen war ein direkter Funkkontakt nicht umsetzbar. Eine halbe Stunde vor dem Kontakt wurde eine Telefonkonferenz über die NASA zu allen Beteiligten aufgebaut. Luis Funes, LU8YY, im argentinischen Neuquen vermittelte um 4.20 Uhr argentinischer Zeit die Verbindung zur ISS. Telebridge Operator Peter Kofler, IN3GHZ, der sich in Südtirol befand, war der Radio Moderator für unseren Kontakt und leitete die Telebridge Konferenz. Contact Operator in Oberursel war Michael Beth, DJ5LB. Zugeschaltet außerdem John Spasojevitch, AG9D, in Illinois USA. Für ihn ist es 3 Uhr Nacht. Er stellt das Audiosignal auf zwei Echolink-Nodes sowie IRLP-Reflektor weltweit zur Verfügung.

Der erste Kontaktversuch während des Hessentag 2011 in Oberursel schlug wegen technischer Probleme der Telebridgestation in den USA fehl. Uns wurde nun eine zweite Chance eingeräumt. ARISS Schulkontakte erfordern akribische Vorbereitungen. Schon eineinhalb Jahre zuvor wurde der Antrag in Zusammenarbeit mit dem Ortsverband F11 und der Hochtaunusschule gestellt. Nun ist alles geglückt und alle Beteiligten sind erleichtert. Das zehnköpfige Team von F11, Bad Homburg, und zwei OM von F19 Wetzlar haben trotz Hessentag zwei mal die komplette Technik vorbereitet und aufgebaut. Der geglückte Kontakt ist Belohnung genug und entschädigt für den Stress und den Schlafmangel.

Ein Audiomitschnitt sowie Fotos sind auf der Sonderseite zum ISS Kontakt auf der Internetseite des OV F11 abrufbar. [<http://www.fox11.de/iss-funkkontakt.html>]. Der Videomitschnitt benötigt noch einige Zeit und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht.

Workshop Amateurfunk-Ausbildung

Einladung zum Erfahrungsaustausch

Das Vorstandsmitglied Annette Coenen, DL6SAK, lädt Ausbilder und Interessierte während der UKW-Tagung 2011 in Bensheim herzlich zum Erfahrungsaustausch zu Themen rund um die Ausbildung ein. Folgende Fragestellungen sind u. a. angedacht:

Welche Werbung wirkt?

Welche Zielgruppen sollten angesprochen werden?

Wie organisieren wir Team, Raum und Kosten?

Auf welches Unterrichtsmaterial können wir zurückgreifen?

Wie sichern wir den Praxisbezug?

Wie integrieren wir die Lehrgangsteilnehmer in den Ortsverband?

Zeit, Ort und Dauer der Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.

Aus dem Distrikt

Do It Yourself und Amateurfunk

Im Rahmen der Ausstellung Do It Yourself – Die Mitmach-Revolution im Museum für Kommunikation am Schaumainkai 53 in Frankfurt stellt die F05-Amateurfunkgruppe des Museums am 11. September 2011 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr den Amateurfunk vor.

Auf ca. 20 Quadratmetern Fläche werden in der Tüftlerecke der Do It Yourself-Ausstellung verschiedenen Videofilme vorgeführt und darüber hinaus „Die ganze Welt im Schuhkarton“ anhand von QSL-Karten demonstriert, des weiteren gibt es verschiedene Bausätze und selbstgebaute Geräte zu sehen. An einer aufgebauten Kurzwellenstation können die Besucher des Standes Funkverkehr mithören, einmal übers Band drehen und sich mit einer Handtaste PC-kontrolliert an Morse-telegraphie versuchen.

Die Station **DeltaLima0DeutschesPostMuseum** auf dem Dach des Museums ist während der Dauer dieser Aktion zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten für Besucher geöffnet. Die Mannschaft von DL0DPM freut sich auf zahlreiche amateurfunkinteressierte Besucher.

Mitteilung der Taunus-Relais-Gruppe 3/2011

1. Provisorischer Antennenbetrieb auf dem Gr.Feldberg

Kurz vor der Sommerpause haben wir in einer Kurzmeldung über den eingeschränkten Betrieb bei DB0HRF und DF0MOT auf dem Großen Feldberg wegen Antennenträgersanierung informiert. Die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und bei guter Witterung werden die regulären Betriebsantennen in den nächsten zwei Wochen wieder montiert und somit sind wieder die gewohnten Feldstärken zu erwarten.

2. BNetzA-Überprüfung bei Relais der TRG

In der CQ-DL und anderen Amateurfunkmedien wurde über die Überprüfung von automatischen Amateurfunkstellen durch die Bundesnetzagentur in diesem Jahr berichtet. Bei der TRG sind drei Relais betroffen, wobei bereits DB0HRR ohne Beanstandung überprüft wurde. Neben den Unterlagen wurden Bandbreite, Senderleistung und Spektrum geprüft. Die Überprüfungen bei DB0HK und DB0HRF stehen noch aus.

US-Lizenzprüfung in Idstein/Taunus

Der Motorola Amateur-Radio-Club führt am Samstag, den 24. September 2011 um 10:00 Uhr eine Prüfung zur Erlangung der US-amerikanischen Amateurfunklizenz durch. Prüfungsort ist das neue Bürogebäude von Motorola, Telco-Kreisel 1, 65510 Idstein.

Mitzubringen sind ein gültiger Lichtbildausweis, 12 EU Prüfungsgebühr, sowie evtl. vorhandene Lizenzen bzw. Prüfungsbescheinigungen (CSCE). Mehr Informationen gibt es bei Marinus, DJ0MBA/NR2Y (nr2y@hotmail.com), Ralf, DF6RK/N8RK (df6rk@dark.de) oder auf der Internetseite der ARRL (www.arrl.org).

YL-Stand auf der UKW-Tagung

Die hessische YL-Beauftragte Christiane, DL4CR, lädt ein zum YL-Treffen auf der 56. UKW-Tagung in Weinheim am 10. September in der Karl-Kübel-Schule in Bensheim. Dort gibt es auch erste Informationen rund um die YL-Aktivität YLWM-Diplom. Christiane freut sich auf einen regen Erfahrungs- und Meinungsaustausch.

Rund um die Antenne

Die Ergebnisse des Hessencontestes

Der OV F11 belegt erstmals den 1. Platz in der OV Wertung des Hessencontestes. Auf Platz 2 folgt mit 352 Punkten Abstand der OV F35, Platz 3 belegt der OV F27. Insgesamt kamen 79 OV in die Wertung, davon 36 aus Hessen.

Ebenso haben drei F11er in ihren Klassen den ersten Platz belegt.
In der Klasse 1 siegte DK0DK, F35 vor DP6T, F49 und DD1IM, K27
In der Klasse 2 siegte DP6T, F49 vor DR4A, F27 und DL3EA, F39
In der Klasse 3 siegte DJ5LB, F11 vor DK0DK, F35 und DR4A, F27.
In der Klasse 4 siegte DK0TR, F43 vor DK5DQ, O32 und DR4A, F27
In der Klasse 5 siegte DK0FW, F28 vor DL8PZ, F05 und DJ1FZ, F16
In der Klasse 6 siegte DF0F, F11 vor DJ1KP, F17 und DK0DK, F35
In der Klasse 7 siegte DE2FOX, S69 vor DE3GTE, M02 und DE1BRJ, O52
In der Klasse 8 siegte DL5FCY, F11 vor DL2FP, F11 und DH2FDN, F11

Das Team vom Hessenrundspruch freut sich über die rege Beteiligung und gratuliert recht herzlich.

Tag der offenen Tür an der Polizeiakademie Hessen

Am Samstag den 10. September findet an der Polizeiakademie Hessen, Schönbergstraße 100, in 65199 Wiesbaden ein „Tag der offenen Tür“ statt. Für den Funkamateurl/Funkinteressierten betreut Marko, DD2ZN, die dort aufgeführte "Station 25" mit folgenden Themen:

- BOS Digitalfunk TETRA
- TETRA Endgeräte
- Mobile TETRA Basisstation
- Analoge Endgeräte
- Funkmesstechnik
- Antennen- und Kopplermesstechnik
- Bereiche aus dem TK-Recht (z.B. verbotene Funkanlagen)

Marko würde sich freuen, möglichst viele Funkfreunde begrüßen zu dürfen. Es ist sicher ein lohnender Ausflug für die ganze Familie mit vielen interessanten Attraktionen.

Inselaktivitäten

DL4ABO und DC8MH funken vom 9. bis 11.9.11 als 5P7n bzw. 5P7T von EU-125
DF6ZY ist vom 18. 9 bis 30.9 von Korsika EU-014 als TK/DF6ZY in RTTY/PSK31 auf 80 m bis 10 m qrv QRV, in SSB auch auf den IOTA-Frequenzen. Heinz nimmt am CQ WW RTTY-Contest teil. QSL via Homecall oder Büro.
DF6FL, DL5FF und DL9ZE sind vom 27.8. bis 10.9. von EU-030 QRV

DL-YLWM - einige Gedanken zu Beobachtungen auf dem Band

Vorweg: Ich bin kein großer Kontester, ebenso wenig ein intensiver QSL- oder Diplomsammler, ich bin aber häufig ein eifriger Hörer, der so seine Beobachtungen auf den Bändern macht. Recht erfreut bin ich über die gelungene Aktivierung so mancher YL. Da wird viel Engagement in die Aktivierung von Klubrufzeichen gebracht, so manche Stunde am Mikrophon gesessen und dem Pile-Up Tribut gezollt. Ab und an habe ich auch die eine oder andere DLØYL-Klub-Station gerufen, auch einzelnen YL-Stationen, die CQ gerufen haben, habe ich geantwortet. In der Regel habe ich das nach einigem Zuhören getan, die Daten waren dann schon mitgeschrieben und meine Stationsdaten und mein Rapport zügig übermittelt - und das meist ohne eine Nachfrage.

Da musste man sich schon wundern, was diese YLs da so über sich ergehen ließen... viele QSO-Durchgänge, immer die gleichen Angaben rüberbringen, und dann aus dem Gewimmel von Anrufern auch noch das Richtige auf oder neben der QRG heraus zu hören ist für keinen Operator eine leichte Aufgabe, schon gar nicht, wenn dann noch vielfache Nachfragen kommen, so nach der Art "your report is five-nine-plus, please repeat your callsign..." eigentlich völlig daneben, denn durch vorheriges Mithören hätte der Anrufer schon alles erfahren und so dem einen oder anderen wartenden OM auch die Möglichkeit geben können, einen weiteren Punkt für das begehrte DL-YLWM-Diplom zu erhalten. Und dann macht sich schon eine YL die Mühe, im Pile-Up die Anrufer in eine Reihenfolge z.B. nach der Ziffer im Rufzeichen zu selektieren, dies auch noch wiederholt mehrmals hintereinander schön zyklisch durchzuspielen. Man kann garantieren, dass es OM gibt, die des Zählens nicht mächtig sind und bestimmt auch nicht wissen, welche Ziffer in Ihrem Call enthalten ist... und dann kommt auch noch der Rapport: "your report is five-nine-plus, please repeat your callsign..."

Aber dann kündigt die YL auch noch eine wohl verdiente kleine Verschnaufpause von beispielsweise 15 Minuten an. Dann bricht das Chaos herein, dass man nichts mehr verstehen kann, mit Mühe wird das QSO beendet und es geht weiter mit den unermüdlichen Rufnern, die keine Rücksicht auf andere nehmen und auch vorher nicht zugehört haben: "your report is five-nine-plus, please repeat your callsign..."

Die Gedanken zur Betriebstechnik auf den Amateurfunkbändern machte sich Dieter, DK2NO

Soweit die Meldungen des heutigen Hessenrundspruchs. Der nächste HeRu erscheint am Mittwoch, den 7. September. Redaktionsschluss ist wie immer der Montag davor. Die e-mail-Adresse der Redaktion geht jetzt wieder: heru-redaktion@lists.darc.de. Wählen Sie als Format bitte .doc oder .txt, aber keine pdf-Dateien. An die gleiche Adresse können Sie alle Meldungen für die Webseite des Distriktes Hessen schicken.

In Hessen laufen die Vorbereitungen zu neuen Amateurfunkkursen. Zur Zeit planen folgende Ortsverbände Lehrgänge:

<http://www.darc.de/mitglieder/distrikte/f/aus-und-weiterbildung/aktuelle-lehrgaenge>

F02 Bergstraße

F07 Gießen gemeinsam mit F15 Marburg, F19 Wetzlar und F26 Dillkreis

F09 Hanau

F11 Bad Homburg

F12 Kassel

F14 Limburg gemeinsam mit F22 Idstein

F20 Wiesbaden

F24 Lampertheim

Wir bitten alle Mitglieder und OVVe dringend, Interessenten an die entsprechenden Ortsverbände weiterzureichen und über die Kurse in Hessen zu informieren. Sollten Sie selbst Kurse vorbereiten, denken Sie bitte unbedingt an eine Mitteilung an Annette, DL6SAK, unter ihrer e-mail-Adresse beim DARC.

73 rund um die Antenne

Gabi, DL6ZBW

Termine 2011

Datum	OV	Veranstaltung
02.-04.09.	Eschborn, F43	Fielddaywochenende in Herborn OT Schönbach von 13.00 bis 13.00 Uhr Wegbeschreibung unter www.fox43.de
17.09.		Distriktsversammlung - Bürgerhaus Gießen- Kleinlinden
29.09.-03.10.	F19, Wetzlar und F07, Gießen	Gemeinsamer Fieldday auf dem Wirberg bei Saasten in der Gemeinde Reiskirchen. Um Anmeldung unter do4fkk@f19.de wird gebeten.
22.10.	Bad Homburg, F11	Funk-Flohmarkt im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, 62350 Bad Homburg, Stadtteil Dornholzhausen Aussteller ab 8.00 Uhr, Besucher ab 9.00 Uhr Info: http://www.fox11.de/funk-flohmarkt.html
05.11.	Eschborn, F43	Technischer Flohmarkt von F43 in Eschborn, OT Niederhöhnstadt, Bürgerzentrum Montgeronplatz 1 Beginn: 8.00 Uhr. Wegbeschreibung unter www.fox43.de
12.-13.11.		Mitgliederversammlung des DARC